

# BIO in Berlin



Bernhard von Glasenapp ist Geschäftsführer von i+m Naturkosmetik und lebt seit mehr als 20 Jahren in Berlin. Seine Tipps für eine nachhaltige Berlinreise:

## Natürliche, meist biologische Zutaten ...

... vereint mit süddeutscher Küche bietet das Restaurant „Alpenstück“ in der Gartenstraße 9 in Berlin-Mitte.

Die Zubereitung handgemachter Spezialitäten von Apfelstrudel bis Zwiebelkuchen kann man nicht nur schmecken, sondern auch in den Kochkursen lernen.

## Nachhaltigen Eindruck ...

... auf drei Etagen hinterlässt das Museum Berggruen, dessen Sammlung Werke der klassischen Moderne von Giacometti, Braque, Klee und Matisse vereint. Allein von Pablo Picasso sind mehr als 100 Exponate zu sehen. Das Museum steht gleich neben dem Charlottenburger Schloss ([www.smb.museum.de](http://www.smb.museum.de)).

## Wohnen mitten in der Stadt ...

... und trotzdem kein Lärm: Das ist im Mitart-Hotel möglich, das in der denkmalgeschützten und aufwendig sanierten Alten Militärdruckerei in der Linienstraße 139-140 zu Hause ist. Zwei von drei Etagen, die alle über den Fahrstuhl erreichbar sind, sind Nichtraucher vorbehalten. Alle 30 Zimmer sind individuell gestaltet und verfügen über Dusche und WC. Speisen und Getränke stammen aus kontrolliert-biologischem Anbau. [www.mitart.de](http://www.mitart.de)

## Skaten vor den Toren Berlins ...

... geht am besten auf der „Flaeming-Skate“ im Landkreis Teltow-Fläming. Der 94,6 km lange Rundkurs mit glattem Asphalt führt vorbei an verträumten Dörfern mit schönen Pensionen und lauschigen Biergärten. Sehenswürdigkeiten säumen den Weg, schöne Landschaften laden dazu ein, immer wieder einmal Halt zu machen.

Ein Ruhepol ...  
... liegt mitten in der Stadt.  
Das edle, puristische Spa  
„Ruhepool“ sorgt mit  
besonderen Baderitualen  
und Naturkosmetik für  
nachhaltige Entspannung:  
Winsstraße 69.

## Ihre Reisetipps

Wir suchen mehr attraktive Bio-Reisetipps für Berlin. Auf [www.schrotundkorn.de/bio-in-berlin](http://www.schrotundkorn.de/bio-in-berlin) können Sie diese eingeben und abrufen. Im nächsten Heft geht's weiter. Dann ist Köln unser Ziel.